

Protokoll 6. Delegiertenversammlung

Mittwoch, 5. November 2025 um 19.00 Uhr
Hugelihuus, Hintere Gasse 36, Galmiz

Vorsitz:	Präsident	Beat Aeberhard
Anwesend:	Delegierte	
	Courtepin	Jonas Aebischer
	Cressier	Barbara Sahli
	Gurmels	Markus Wüstefeld
	Kerzers	Jörg Bönzli
	Kleinbösing	Angel Luaces
	Mont-Vully	Cédric Guillod
	Murten	Julia Senti
	Ried	Bruno Muggli
	Ulmiz	Simon Schmied
	Astra	Jérémy Voumard
	Vorstand	
	Cressier	Beat Mathys
	Fräschels	Christa Schwab
	Gurmels	Daniel Volken
	Kerzers	Fredy Moser
	Mont-Vully	Michael Schick
	Galmwald	Heinz Bucher
	Bellechasse	Claude-Alain Chevalley
	Gäste	
	Berater	Ueli Minder
	Finanzverwalter	Marc Kaltenrieder
	Presse	Urs Hänni
Protokoll:	Karin Werro	
Entschuldigt:	Gemeinde Fräschels	
	Mario Wüthrich, Vorstand	
	Carlo Colopi, Vorstand	
	Galmwald, Christoph Aeberli	
	Jean-Claude Raemy, Amt f.Umwelt	
	Christoph Wieland, Oberamtmann	
Abwesend:	Manfred Wolf, Vorstand	

Der Präsident Beat Aeberhard begrüsst die Anwesenden zur 6. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst werden:

- Die Delegierten
- Der Vorstand
- Die Finanzkommission
- Jérémie Voumard, Astra
- Marc Kaltenrieder, Finanzverwaltung Kerzers
- Urs Hänni, Presse
- Karin Werro, Sekretärin

Die Anwesenden haben mit der Einladung folgende Traktandenliste erhalten:

1. Protokoll Nr. 5 vom 05.06.2025
2. Kredit Gempnach / Antrag 1
3. Kostenverteiler HWS Ulmiz / Information 1
4. Budget 2026
 - a) Erfolgsrechnung 2026 / Antrag 2
 - b) Investitionsrechnung 2026 / Antrag 3
 - c) Bericht Finanzkommission
5. Finanzplan / Information 2
6. Informationen
7. Verschiedenes

Beat Aeberhard erwähnt, dass die Einladung fristgerecht mit allen Unterlagen versandt wurde und erklärt die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Heinz Bucher gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 05.06.2025 wurde mit der Einladung per E-Mail zugestellt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Kredit Gempnach / Antrag 1

Es müssen noch Abklärungen durch den Forst gemacht werden, danach kann das Projekt aufgelegt werden. Gleichzeitig zum Hochwasserschutz muss die Schwelle zurückgebaut werden und die Fischgängigkeit gewährleistet sein, was über eine Drittperson läuft. Diese Kosten werden direkt abgerechnet und tangieren den GVB nicht. Aber es sollen Synergien genutzt werden, darum werden beide Projekte gleichzeitig realisiert. Der geschätzte Kreditbetrag für den GVB beläuft sich auf CHF 331'000.00, wobei noch Subventionen erwartet werden.

Die Delegierten genehmigen den Kredit für das Projekt Gempnach von CHF 331'000.00 einstimmig.

3. Kostenverteiler HWS Ulmiz / Information 1

Bei der Prognose von CHF 412'000.00 Restkosten, welche im Vorstand besprochen wurde, hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Der alte Wert einer Brücke wird vom Verband übernommen, was in der 1. Prognose nicht berücksichtigt wurde.

Die aktuelle Aufstellung «Prognose Kostenteiler» zeigt auf, wie die Kosten von CHF 451'450.15 vom Projekt Ulmiz nach Abzug der Subventionen aufgeteilt werden. Von den Gesamtkosten übernimmt die Gemeinde Ulmiz 60 %. Ebenfalls wird Ulmiz einen Grossteil der aufgelaufenen Schuldzinse, welche jeweils über die laufende Rechnung einkassiert wurden, übernehmen. Der Rest wird gemäss dem Kostenverteiler Investitionen auf alle Gemeinden aufgeteilt. Auf der Aufstellung ist ersichtlich, welchen Betrag jede Gemeinde zu zahlen hat. Der Vorstand hat entschieden, dass die Beträge für die Gemeinden aus der Aufstellung «Prognose Kostenteiler» 2026 zusätzlich zum Budget 2026 in Rechnung gestellt werden.

4. Budget 2026

a) Erfolgsrechnung 2026 / Antrag 2

Das Budget 2026 ist praktisch identisch mit dem Budget 2025. Es wurden nur kleine Anpassungen vorgenommen, vor allem im Unterhalt. Gras, Schilf und Bäume wachsen stark, darum braucht es viel Unterhaltsarbeiten.

Der Betrag auf der Sollseite der normalen Abschreibungen Sachanlagen von CHF 115'150.00 ist identisch mit der Auflösung der passivierten Investitionsbeiträgen (Subventionen und Beiträge Gemeinden). Dies betrifft das Projekt Ulmiz.

Der budgetierte Zins von CHF 32'500.00 setzt sich zusammen aus den Zinskosten für bis jetzt aufgenommene Darlehen sowie aus den geplanten Investitionen für 2026.

b) Investitionsrechnung 2026 / Antrag 3

Grosses Moos:

- Die CHF 1'170'000.00 sind für diverse Planungskosten von Strassen, Brücken, elektrische Leitungen und die Landumlegung.

Gempnach:

- Erläuterungen im Traktandum 2.

Ausbaggern und Reprofilierung Kanäle:

- Die Investition von CHF 486'800.00 wurde bereits an der a.o. DV vom 13.02.2025 genehmigt.

c) Bericht der Finanzkommission

Markus Wüstefeld erwähnt, dass die Besprechung mit der Finanzkommission am 15.09.2025 stattgefunden hat. An der Sitzung nahm auch Marc Kaltenrieder teil. Sämtliche Fragen konnten beantwortet werden. Zu den Budgets 2026 hat die Finanzkommission keine Bemerkungen. Markus Wüstefeld dankt Beat Aeberhard und Karin Werro für deren Arbeit.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Annahme der Budgets Erfolgsrechnung 2026 und Investitionsrechnung 2026.

Die Delegierten genehmigen das Budget Erfolgsrechnung 2026 einstimmig.

Die Delegierten genehmigen das Budget Investitionsrechnung 2026 einstimmig.

Beat Aeberhard dankt Marc Kaltenrieder und Caroline Bula für die Unterstützung und Beratung. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm.

3. Finanzplan / Information 2

Der Finanzplan 2026-2030 wurde mit der Einladung versandt. Die Delegierten müssen darüber nicht abstimmen, dieser ist lediglich zur Kenntnisnahme.

Als Berechnungsgrundlage für den Finanzplan 2026 - 2030 dient primär das Budget 2025. Die massgeblichen Veränderungen im Budget 2026 sind berücksichtigt worden.

In den Prognosejahren wird mit folgenden Zuwachsraten gerechnet:

- Sachaufwendungen 1.5 % (Teuerung)
- Zinskosten für neue Darlehen 1.0 %

Die Investitionskosten wurden gemäss Planung von der Firma Flussbau eingerechnet. Der Rückerhalt der Subventionen für die Bauprojekte, die Beteiligungen Dritter und die Restzahlungen der Gemeinden wurden nach neustem Stand geschätzt.

Die Verteilung der Kosten des Finanzplans basieren auf dem Kostenverteiler der laufenden Rechnung.

Der Vorstand des GVB hat an seiner Sitzung vom 04.09.2025 den vorliegenden Finanzplan genehmigt und unterbreitet diesen den Delegierten zur Kenntnisnahme.

Die Finanzkommission hat den Finanzplan 2026-2030 ebenfalls angeschaut und nimmt diesen zur Kenntnis.

Beat Aeberhard dankt der Finanzverwaltung Kerzers für die Arbeit am Finanzplan

6. Informationen

Infotafeln Biberenpfad

An der Sitzung zur Auflösung der WBU's wurde informiert, dass die Infotafeln entlang der Bibera im oberen Abschnitt in einem schlechten Zustand sind. Die neuen Tafeln sind noch nicht fertig, da der Metallbauer zur Zeit sehr viel Arbeit hat. Anfang 2026 sollten die neuen Tafeln jedoch angebracht werden. Neu wird es auch eine Tafel in Ulmiz geben.

7. Verschiedenes

Beat Aeberhard dankt allen für ihre Arbeit. Im Grossen Moos gibt es noch viele Probleme und Lösungen müssen gesucht werden. Der Grand Canal und die Bibera sind an gewissen Stellen überlaufen beim letzten Regen.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Kollegen im Vorstand für die Unterstützung und wünscht allen ein gutes restliches 2025.

Ende der Sitzung 19.25 Uhr

Guschelmuth, den 27. November 2025 Beat Aeberhard

Karin Werro

Präsident

Sekretärin